Geschäft	Bericht an den Einwohnerrat vom 24. April 2012
Vorstoss	**Investitionsbeitrag CHF 100 000, Kunstverein Binningen, „Binningen enlighted“**
Info	Der Kunstverein Binningen wird am 03.12.2012 50 Jahre alt, und möchte als Höhepunkt im Jubiläumsjahr 2013 das Kunstprojekt „Binningen enlighted“ verwirklichen. Bei diesem anspruchsvollen Projekt handelt es sich um einen einmaligen Anlass - einer Performance auf drei verschiedenen Ebenen - welche zu einer Gesamtdramaturgie verschmelzt werden. Auf einer ersten Ebene wird mit den Lichtern der Strassen und Plätze, die man aus Nachtaufnahmen von Städten kennt, gespielt. Die Strassenbeleuchtung einzelner Strassenzüge, private Hausbeleuchtungen oder Warnblinkanlagen von Autos sollen nach einer bestimmten Choreographie ein- und ausgeschaltet werden. Dazu liefern an Ballonen oder Minihelikoptern montierte Webcams die Bilder. Weitere Ballone, welche mit LED-Leuchten Bilder in den Nachthimmel kreieren, bilden die zweite Ebene, während Chöre oder Musikvereine auf bestimmten Routen in Binningen spielen oder singen, und so auf einer dritten Ebene eine begleitende Klanginszenierung gestalten. Unter der künstlerischen Leitung durch die Fachhochschule der Nordwestschweiz, Hochschule für Kunst für Gestaltung, Abteilung Szenografie, wird für den Anlass eine Choreographie entwickelt. Mittels verschiedener Kommunikationsnetze werden die einzelnen Elemente koordiniert, und auch die Bevölkerung kann sich auf unterschiedliche Wege aktiv einbringen. Der Gemeinderat geht davon aus, dass das Interesse für dieses Projekt weit über die Gemeinde hinaus besteht und Binningen auf positive Weise ins Rampenlicht gerückt wird. Zwischen dem Veranstalter und dem Schweizer Fernsehen haben bereits erste Kontakte stattgefunden und es bestehen gute Chancen, das „Binningen enlighted“ dereinst national ausgestrahlt wird. Für die Realisation dieses Projektes im Frühling 2013 wird mit einem Budget von rund 280'000 CHF gerechnet (Ohne Fernsehkosten), und der Verein ist auf die Unterstützung der Gemeinde angewiesen. Mit dieser Vorlage schlägt der Gemeinderat dem Einwohnerrat deshalb vor, dieses einmalige Ereignis mit einem Betrag von CHF 100 000 zu unterstützen.
Antrag	Der Einwohnerrat unterstützt das Projekt „Binningen enlighted“ des Kunstvereines Binningen mit einem Beitrag von CHF 100 000 zu Lasten des ordentlichen Budget 2013.

Gemeinderat Binningen

Präsident:
Charles Simon

Verwalter:
Olivier Kungler

1. Ausgangslage

Der Kunstverein Binningen wurde am 3. Dezember 1962 gegründet und feiert im 2013 sein 50-Jahr Jubiläum. Mit seinen über 600 Mitgliedern setzt er sich für Kunst und Kultur in und um Binningen ein und führt neben den jährlich etwa ein Dutzend Veranstaltungen auch immer wieder grössere Aktionen durch. So wurde unter anderem mit „Vorsicht Kunst“ Installationen und Skulpturen im öffentlichen Raum gezeigt, mit „Portes ouvertes“ die Ateliers der in Biningen arbeitenden Künstler zugänglich gemacht, mit „Helle Nächte“ Filmprojektionen an ungewohnten Orten realisiert, mit „Binningen klingt“ eine Konzertreihe mit Binninger Profimusikern durchgeführt und mit „gARTen2010“ Skulpturen in privaten Gärten ausgestellt.

Als Höhepunkt im Jubiläumsjahr 2013 möchte der Kunstverein nun das Kunstprojekt „Binningen enlighted, - die soziale Lichtkunstperformance einer ganzen Stadt“ verwirklichen. Bei diesem anspruchsvollen Projekt handelt es sich um einen einmaligen Anlass - einer Performance auf drei verschiedenen Ebenen - welche zu einer Gesamtdramaturgie verschmelzt werden. Dabei soll die Binninger Bevölkerung nicht nur Zuschauer, sondern auch selber Teil des Ereignisses sein.

<u>1.Ebene: Performative Bodenillumination</u>
Auf einer ersten Ebene wird mit den Lichtern der Strassen und Plätze von Binningen, die man aus Nachtaufnahmen von anderen Städten kennt, gespielt. Die Strassenbeleuchtung einzelner Strassenzüge, private Hausbeleuchtungen oder Warnblinkanlagen von Autos sollen nach einer bestimmten Choreographie ein- und ausgeschaltet werden. Dazu liefern an Ballonen oder Minihelikoptern montierte Webcams die Bilder.

<u>2.Ebene: Performative Illumination des Nachhimmels</u>
Mittels Ballonen und anderen Flugobjekten, welche mit LED-Leuchten ausgestattet sind, werden Lichtbilder in den schwarzen Nachthimmel gezeichnet, die von der Bevölkerung am Boden wahrgenommen werden können.

<u>3.Ebene: Soziale Performance</u>
Chöre oder Musikvereine marschieren auf bestimmten Routen durch Binningen und gestalten so eine Klanginszenierung, welche die Lichtperformance am Boden und in der Luft komplettiert, und wiederum über Radiofrequenzen über das gesamte Territorium Binningens empfangbar ist. Dadurch kann die akustische Performance über Radio, Smarthone, Tablet PC und Laptop gehört werden.

Unter der künstlerischen Leitung durch die Fachhochschule der Nordwestschweiz, Hochschule für Kunst für Gestaltung, Abteilung Szenografie, wird für den Anlass eine Choreographie entwickelt. Mittels verschiedener Kommunikationsnetze werden die einzelnen Elemente koordiniert, und auch die Bevölkerung kann sich auf unterschiedliche Weise aktiv einbringen. Neben den Live-Schaltungen der Kameras im Himmel und am Boden ist ein späteres Videoprodukt Ziel der Performance. So entsteht aus einem einmaligen Anlass im Frühling 2013 ein nachhaltiges Produkt, das lange über seine eigentliche Aufführung hinaus wirken soll.

2. Kosten

Für die Realisation dieses Projektes rechnet der Kunstverein mit einem Budget von rund CHF 280 000 (Ohne Fernsehkosten). Davon entfallen rund 2/3 auf Personalkosten und 1/3 auf Sachkosten. Der Verein ist zur Durchführung auf die Unterstützung der Gemeinde angewiesen.

3. Beurteilung

Mit „Binningen enlighted“ bietet sich der Gemeinde eine einmalige Chance, auf einer grossen Plattform aufzutreten. Die mediale Wirkung durch die Verbreitung per Internet ist nicht zu unterschätzen, und es bestehen gute Chancen, dass das Projekt dereinst national auf einem Fernsehsender ausgestrahlt wird. Zwischen dem Veranstalter und dem Schweizer Fernsehen haben diesbezüglich bereits erste Kontakte stattgefunden.

Die geplante Dokumentation kann zudem später für das Standortmarketing eingesetzt werden, und z.B. den Neuzuzügern als DVD abgegeben werden. Es entsteht aus einem einmaligen Anlass ein nachhaltiges Produkt mit identitätsstiftender Wirkung.

Der Gemeinderat unterstützt deshalb diesen einmaligen Kunstevent und schlägt dem Einwohnerrat vor, ihn mit einem Betrag von CHF 100 000 zu unterstützen.

Beilage:
– Dokumentation „Binningen enlighted“ des Kunstvereins Binningen und der Fachhochschule Nordwestschweiz